



**GEMEINDE DAUTPHETAL**  
**INTEGRIERTES KOMMUNALES**  
**ENTWICKLUNGSKONZEPT**  
**(IKEK)**

**Gemeinsamer Workshop mit allen**  
**IKEK-Teams**

am 26.02.2015

Bürgerhaus Dautphe

**ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE**





---

## **Gemeinsamer Workshop mit allen Ortsteilen**

### **Zusammenfassung der Ergebnisse**

**Ort:** Bürgerhaus Dautphe  
**Zeit/Dauer:** 19:00 bis 21:00 Uhr  
**Teilnehmer:** rund 70 Personen  
**Bearbeitung:** Hartmut Kind, Kai Simon

#### **1. BEGRÜSSUNG**

Herr Bürgermeister Bernd Schmidt begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gemeinsamen Workshops im Bürgerhaus Dautphe und ist sehr erfreut darüber, dass nahe alle IKEK-Teams komplett erschienen sind. Er wünscht dem Workshop einen guten Verlauf.

#### **2. VERLAUF DER LOKALEN VERANSTALTUNGEN**

Moderator Hartmut Kind geht auf die lokalen Veranstaltungen in den Ortsteilen ein. In der Zeit vom 14.11.14 bis 12.02.15 fanden in den 12 Ortsteilen die Ortsbegehungen statt.

Die Erkenntnisse aus den Lokalen Veranstaltungen werden wie folgt zusammengefasst:

- Insgesamt gute Beteiligung in den Ortsteilen
- Aussagen der Bürgerinnen und Bürger waren i.d.R. sehr konkret
- Projekte beziehen sich sowohl auf baulich gestalterische Maßnahmen und soziokulturelle Initiativen, als auch auf Fragen der künftigen Entwicklung des Dorfes
- Blick auf das eigene Dorf stand im Vordergrund
- Die Wohn- und Lebensqualität wird von den Bürgerinnen und Bürger als sehr hoch eingestuft
- Die Identität der Bürgerschaft mit ihrer Gemeinde und ihrem Ortsteil ist ausgeprägt
- Die Zukunftsfähigkeit der Ortsteile wird nicht in Frage gestellt
- Intaktes Gemeinschaftsleben wird in allen Ortsteilen als gut eingeschätzt
- Zusammenwirken/Kooperation der Ortsteile findet nur bedingt statt
- Unterschiedliche infrastrukturelle Ausstattung und Größe der Ortsteile haben in der Vergangenheit unterschiedliche Entwicklungsverläufe bewirkt
- Die Akteure gehen sehr unterschiedlich mit den örtlichen Entwicklungen, Aufgaben und Problemstellungen um (aktiv/abwartend)
- Es besteht ein großes Interesse von allen Beteiligten an der Dorfentwicklung

Anschließend stellt der Moderator Hartmut Kind anhand der PowerPoint-Präsentation (vgl. Präsentation auf der Website der Gemeinde) noch einmal die Vorgehensweise zur Erstellung des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) vor und erläutert die Ziele des IKEK's.



### 3. ÜBERARBEITUNG DER BISHERIGEN ERGEBNISSE DER LOKALEN VERANSTALTUNGEN

Die IKEK-Teams überarbeiten die bisherigen Ergebnisse (Stärken, Schwächen und Projektideen) der lokalen Veranstaltungen in den Ortsteil-Arbeitsgruppen (IKEK-Teams).



Die einzelnen IKEK-Teams der Ortsteile bearbeiten in Kleingruppen die lokalen Projektideen.



#### **4. WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE**

Im 1. IKEK-Forum sollen die IKEK-Teams die erarbeiteten Ortsteilplakate vorstellen.

Das **Ortsteilplakat** soll folgende Inhalte darstellen:

- Unsere Stärken + Schwächen
- Besonderheiten des Ortsteils
- Unsere Schwerpunktthemen
- Unsere Projektideen
- Unser Beitrag zur Gesamtentwicklung von Dautphetal
- Format: DIN A1-Plakat

**Abgabe bis: Mittwoch, 18.03.2015 an Ralf Mevius (r.mevius@dautphetal.de)**  
**+ Büro SP PLUS (kai.simon@sp-stadtundregion.de)**

Im Anschluss an die Vorstellung, sollen sich die IKEK-Teams in die Arbeitsgruppen zu den Themenfeldern Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur, Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr, Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung und Tourismus und Freizeit einwählen.

#### **Terminübersicht:**

- **3. Sitzung der Steuerungsgruppe**  
**23.03.2015, 17:30 Uhr, DGH Allendorf**
- **1.IKEK-Forum,**  
**23.03.2015, 19:00 Uhr, DGH Allendorf**